

## **Gemeinderat**

Kempttalstrasse 54  
8320 Fehraltorf

Telefon 043 355 77 01  
Telefax 043 355 77 76  
gemeindeverwaltung@fehraltorf.ch  
www.fehraltorf.ch

### **Medienmitteilung vom 1. April 2019**

#### **Die Hallenbenützung für Vereine wird gratis**

**Im neuen Gebührentarif zur Gebührenverordnung ist festgehalten, dass die ortsansässigen Vereine künftig keine Hallenbenützungsgebühren mehr bezahlen müssen. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 345'720.15, was viel besser als erwartet ist. Weiter hat der Gemeinderat entschieden, dass das Energiestadtlabel in diesem Jahr rezertifiziert wird.**

Im Juni 2018 hat die Gemeindeversammlung die Gebührenverordnung der Gemeinde Fehraltorf erlassen. Der im Februar 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Gebührentarif regelt die einzelnen Gebühren und fasst diese neu zusammen. Bis anhin mussten die ortsansässigen Vereine und Organisationen für die Benützung von Hallen und Räumen der Gemeinde eine Gebühr bezahlen. Die Vereine erbringen für die Gemeinde viele wertvolle Dienstleistungen und liefern einen massgeblichen Beitrag für die Integration und die Gesundheit der Bevölkerung. Auch sind die Vereine wichtig für ein aktives Dorfleben. Der Gemeinderat würdigt die verschiedenen Vereinsaktivitäten unter anderem auch mit Beiträgen an die Jugendarbeit. Im neuen Gebührentarif legt der Gemeinderat zudem fest, dass für Behörden der Gemeinde, ortsansässige Vereine, Parteien und gemeinnützige Organisationen keine Benützungsgebühren anfallen. Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass die Vereine und Organisationen diese Gelder künftig zum Wohle ihrer Mitglieder einsetzen können. Der neue Gebührentarif gilt ab 1. April 2019.

#### **Bessere Jahresrechnung als erwartet**

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von CHF 48'549'712.30 und einem Ertrag von CHF 48'203'922.15 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 345'720.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'580'300.00. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde schliesst damit um CHF 1'234'579.85 gegenüber dem Vor-

anschlag besser ab. Gemäss den Bestimmungen von HRM2 muss für das Vermächtnis von Ursula Wipf, Liegenschaft Usterstrasse (buchhalterischer Wert von CHF 1'491'000.00), eine Sonderrechnung geführt werden. Diese Anpassung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2018, was zur Folge hat, dass statt eines Ertragsüberschusses von CHF 1'145'279.85 ein Aufwandüberschuss von CHF 345'720.15 resultiert. Im Bereich der Grundstückgewinnsteuern nahm die Gemeinde CHF 1'119'066.05 ein. Das sind CHF 380'933.95 weniger als geplant. Bei den Steuern resultierten Mehreinnahmen aus den Steuern des laufenden Rechnungsjahres von CHF 1'696'009.00 sowie CHF 1'249'457.45 bei den Steuern früherer Jahre. Die übrigen Steuerbereiche schliessen gesamthaft mit einer Budgetabweichung von CHF 193'412.30 Mehrertrag ab. Der Steuerertrag pro Einwohner der Gemeinde liegt weiterhin unter dem kantonalen Mittel. Der Anteil der juristischen Personen am Steuerertrag liegt bei 30.04 %. Wegen der Bauverzögerung bei den Alterswohnungen wurde weniger abgeschlossen als geplant. Auch andere Investitionsvorhaben konnten nicht vollumfänglich realisiert werden und verschieben sich teilweise auf das Jahr 2019 oder die kommenden Jahre. Die Gemeinde ist in den nächsten Jahren auf Ertragsüberschüsse dringend angewiesen, damit das Generationenprojekt neue Mehrzweckdoppeltturnhalle mit Lehrschwimmbecken realisiert werden kann.

### **Energiestadtlabel wird rezertifiziert**

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Energiestadt ist ein Programm von EnergieSchweiz und ein Paradebeispiel dafür, wie mit verantwortungsvollem Handeln die Lebensqualität gesteigert und das Klima geschont wird. Das Label ist Auszeichnung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt. Behörden, Unternehmer und Bevölkerung ziehen am gleichen Strang. Im Jahr 2010 erhielt die Gemeinde Fehraltorf erstmals das Energiestadtlabel. Dieses wurde im Jahr 2014 erfolgreich rezertifiziert.

ziert. Eine wirkungsvolle kommunale Energiepolitik ist dem Gemeinderat sehr wichtig. Aus seiner Sicht führt auch kein Weg daran vorbei, nachhaltig zu handeln, dies nicht mit schönen Worten, sondern mit Tatbeweisen. Auch das im Vorfeld zur Erarbeitung der Legislaturziele des Gemeinderates durchgeführte "World Café" bestätigte, dass die Bevölkerung vom Gemeinderat eine aktive Umweltpolitik erwartet. Daher soll das Energiestadtlabel in diesem Jahr erneut rezertifiziert werden. Mit den dafür notwendigen Arbeiten wird die Werkkommission beauftragt.

### **Preisanpassung für "Tageskarte Gemeinde"**

Die Gemeinde Fehraltorf bietet pro Tag drei unpersönliche SBB-"Tageskarten Gemeinde" der zweiten Klasse an. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB, RhB, Postauto sowie der meisten konzessionierten Privatbahnen und vieler Schiffsbetriebe der Schweiz. Im Moment resultiert nur ein minimaler Gewinn für die Gemeinde. Die Verwaltungskosten können bei Weitem nicht gedeckt werden. Um einen allfälligen Verlust aus dem Verkauf zu verhindern, wird der Preis pro Karte ab 1. Januar 2020 von CHF 40.00 auf CHF 45.00 erhöht. Diese Kosten gelten auch in den meisten Bezirksgemeinden.

### **Der Vertrag über die Regionale Kompostierungsanlage soll aufgehoben werden**

Seit 1992 besteht zwischen mehreren Gemeinden ein Vertrag über die Trägerschaft der Regionalen Kompostieranlage Fehraltorf (einfache Gesellschaft). Die Anlage wird von Christian Gerber, Inhaber der Gerber Gemüsebau, betrieben. Nach dem Austritt der Gemeinde Pfäffikon und aufgrund des neuen Gemeindegesetzes wurde diese Organisation und Zusammenarbeit geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass durch eine Auflösung der einfachen Gesellschaft und den Abschluss eines Vertrags direkt zwischen der Gemeinde Fehraltorf und der Firma Gerber Gemüsebau eine effizientere, kostengünstigere und flexiblere Zusammenarbeit bzw. Aufgabenerfüllung der Kompostierung erreicht werden kann. Der Gemeinderat stimmt der Vertragsauflösung unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung zu.

### **Zudem hat der Gemeinderat ...**

- einen Kredit im Betrag von CHF 10'000.00 für die Erarbeitung des Lehrmittels "Mein Dorf" durch die Chronikgruppe für den Heimatkundeunterricht an der Schule bewilligt. Dieses Fachbuch soll die Lehrkräfte im Unterricht in diesem für die Identifikation mit der Wohngemeinde wichtigen Thema unterstützen.
- einen Kredit im Betrag von CHF 7'500.00 für das Adventskonzert mit "Los Ramos" vom Sonntag, 8. Dezember 2019, in der reformierten Kirche bewilligt.
- einen Kredit im Betrag von CHF 29'000.00 für den Comedy-Abend "Heute Gemeindeversammlung" mit Mike Müller vom Freitag, 3. April 2020, in der Mehrzweckhalle Heiget bewilligt.
- von der Abrechnung über den Schulhausmodulbau auf der Schulanlage im Betrag von CHF 3'099'592.15, inkl. MwSt., Kenntnis genommen (Kredit CHF 3'400'00.00, inkl. MwSt.). Die Bauabrechnung wird der nächsten Gemeindeversammlung unterbreitet.
- die Abrechnung über die EW-Verbindungsleitung Trafostation TS Geeren – TS Stada-cher im Betrag von CHF 29'574.85, exkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 60'000.00, exkl. MwSt.).
- die Abrechnung für die Ersatzbeschaffung der Radarmessanlage der Kommunalpolizei im Betrag von CHF 93'329.60 bewilligt (Kredit CHF 93'320.00, inkl. MwSt.).
- die Leiterin Gesellschaft, Beatrice Fröhlich, zur zweiten Stellvertreterin des Gemein-  
deschreibers ernannt.
- von der Anstellung von Manuela Scolieri-Federli, wohnhaft in Rüti, als Sachbearbeiterin  
Soziales mit einem Arbeitspensum von 50 % per 1. April 2019 Kenntnis genommen.

- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 3. Februar 2019, 20.22 bis 22.54 Uhr, an der Kempttalstrasse (Im Feldacher) Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h; Anzahl Fahrzeuge: 285, Anzahl Übertretungen: 34, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 74 km/h!).

Fehraltorf, 1. April 2019

Marcel Wehrli  
Gemeindeschreiber